

sie das Sprossen und Blühen der Saaten und Bäume, das Reifen der Früchte u. s. w. je einem Schutzgotte zu, wie wir es bereits bei Mars in seinen verschiedenen Gestalten beobachtet haben.

1. *Ceres* (femininum zu *cerus* = creator, von der Wurzel *cer*, cre schaffen) ist die gute Ahn — oder *Urmutter* (*Atta*), die aber personifiziert und mit der griechischen *Demeter* vermengt zur Göttin der Saatfrüchte, des Getreides wurde. Als Hüterin des Jahresertragnisses, der *annona*, war sie in Rom hauptsächlich Patronin der Plebejer oder Bauern, welche in je einem *pagus* zusammenkamen und der *Ceres* die *paganalia* feierten.

In Rom beging man die *Cerealia* vom 12.—19. April mit den *Iudi Cereales*, einem Hauptfest der Plebejer. Zur Erntezeit schlachtete der Landmann die *porca praecidanea* und opferte die Erstlingsfrüchte (*praemetium, primitiae*) ihr zu Ehren. Das Hauptheiligtum der *Ceres* lag am Aventin, dem Wohnsitze der Plebejer. Die plebejischen Ädilen hatten die Aufsicht über jene *aedes Cereris* und in derselben ihr Archiv.

2. *Liber* (*Liber*, vgl. λιβέω und libare). Ihn lernten wir oben § 100 bei Juppiter kennen. Er wurde indes auch als eigene Gottheit verehrt und man stellte den griechischen Gottheiten *Demeter*, *Dionysos* und *Persephone* bei den Latinern *Ceres*, *Liber* und *Libera* gegenüber. Jetzt galt der *Liber pater* als Schützer des Weinstockes und man feierte am 17. März die *Liberalia*, an welchen epheubekränzte Priesterinnen Opferkuchen (*liba*) aus Dinkel, Honig und Öl feilboten.

3. *Tellus*, die *Erde*, personifiziert als ernährende Gottheit gedacht, kommt gewöhnlich in Verbindung mit *Ceres* vor als *Tellus mater*; ihr galt zugleich das Frühlingsopfer der *Fordicidia* (Opfer einer trächtigen Kuh) am 15. April. Beim Schwur bückte sich der Grieche und Römer zur Erde, die *Tellus* zum Zeugen anrufend.

4. *Pales* (von demselben Stamme wie *pascere*, *pabulum*), die Schutzgöttin der italischen Hirtenvölker. In Rom war das *Palatium* (d. i. umfriedigter Weideplatz) ihr ältester Sitz, wo auch der „gute Mann“ (*Evander* oder *Faunus*) wohnte. Die *Palilia* am 21. April, dem späteren Gründungsfeste Roms, waren ein Hirtenfest, an welchem die Hirten Feuer aus Rosmarin, Fichten-, Oliven- und Lorbeerzweigen anzündeten, Opfer und Gebete darbrachten und die Schafe zur Lustration durchs Feuer führten (Feuersühne).

5. *Saturnus* und *Ops*. Über den Mythos des Saturn siehe § 97. Er wurde als Gott der Saaten und besonders der Baumkultur verehrt, führt als Attribut die Sichel (*falcifer*) wie *Ceres*.